

Wacht auf, ihr schönen Vögelein

Text: Friedrich Spee von Langenfeld (1591–1635)

Melodie und Satz: Jacob Gippenbusch (1612–1664), *Psalteriolum harmonicum* 1642

S I
S II

1. Wacht auf, ihr schö - nen Vö - ge - lein, ihr Nach - ti -
die ihr auf grü - nen Zwei - ge - lein, beim ers - ten
2. Lobt Gott, ihr sü - ßen Schwät - zer - lein, ihr Nach - ti -
ihr Luft - und Wol - ken - sän - ger - lein, für ihn be -

A

1. Wacht auf, ihr schö - nen Vö - ge - lein, ihr Nach - ti -
die ihr auf grü - nen Zwei - ge - lein, beim ers - ten
2. Lobt Gott, ihr sü - ßen Schwät - zer - lein, ihr Nach - ti -
ihr Luft - und Wol - ken - sän - ger - lein, für ihn

M

6

1. 2.

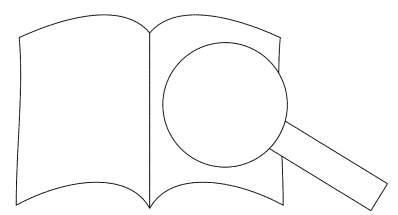
gal - len klei - ne,
Mor - gen - schei - ne, zum r - en eu - er
gal - len klei - ne, ne, un' - ten
stellt al - lei - n, n, en rüst' eu - er
gal - len klei - ne, zu bes - ten

12

Schnä - be - lein, El - fen - bei - ne.
Lie - de - lein, Laut' ver - ei - ne.
Schnä recht von El - fen - bei - ne.
Lie Harf' und Laut' ver - ei - ne.

...st mit den Flügelein,
... sich, ihr Feine,
...ig schwingt die Federlein,
...rme so wie Beine,
... Sang erstreckt die Hälselein;
... ein jeder tu das Seine.

4. Viel Freude
die Böser
Drum sin
ihr Nacht
also will
Gott Sab



Der ist original mit Generalbass gedacht. Er kann auch höher angestimmt werden.